

ZEIT, VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger Baden-Württembergs,

die Belastungen durch die verfehlte Regierungspolitik werden für die Bürger Tag für Tag spürbarer: Verlust der inneren Sicherheit, eine gescheiterte Migrationspolitik, Dieselfahrverbote, ständig steigende Stromkosten, die Rundfunkgebühr, geplante Fahrverbote für Motorräder. Hinzu kommt die großteils hausgemachte Corona-Krise, die zehntausende Arbeitsplätze gefährdet.

ZEIT FÜR DIE AFD!

Wir fordern einen grundsätzlichen Politikwechsel in den für unser Land entscheidenden Fragen: Asyl und Zuwanderung, Identität und Islam, EU und Euro-Rettung, Energie und „Klimaschutz“, Zukunft für unsere Kinder und Familien, Sicherheit nach innen und nach außen. Wir benötigen eine dauerhafte Steuerentlastung der Bürger und der Familien. Die Rund-

funkgebühr muss weg, die Fahrverbote müssen aufgehoben werden. Die weit überzogenen Corona-Maßnahmen sind sofort zu beenden. Die Bildung an unseren Schulen und Universitäten muss wieder leistungsorientiert und ideologiefrei werden. Dafür kämpfen wir.

Ihr Landesvorstand der Afd Baden-Württemberg



NEUE BAUSTEINE FÜR UNSERE ZUKUNFT

Für nachhaltige Zukunftsperspektiven bedarf es weniger ideologischer Irrwege als vielmehr einer Rückbesinnung auf das, was unser Land, unsere Unternehmen und unsere Menschen stark macht:

Sicherheit, Bildung, Innovation, Familie, Freiheit und Unternehmergeist! Diese wollen wir stärken. Jedem Bürger die größtmögliche Freiheit, dem Staat verlässlich seine Kernaufgaben.

SO WOLLEN WIR DIE ZUKUNFT SICHERN:

- ▶ Mittelstand steuerlich und von Bürokratie entlasten, Mehrwertsteuer dauerhaft senken, Unterstützung für berufstätige Eltern.
- ▶ Belastungen, Kosten und Einschränkungen für den angeblichen Klimaschutz und die „Energiewende“ komplett abschaffen.
- ▶ Forschung & Entwicklung vernünftiger und gezielter fördern: E-fuels und Dual-Fluid-Reaktoren einsetzen, Dieselfahrverbote aufheben.
- ▶ Innere Sicherheit – als Voraussetzung für die Schaffung von Wohlstand – wiederherstellen: Nulltoleranz bei Gewalt und Kriminalität, Grenzen sichern, Extremismus aus allen Richtungen bekämpfen.
- ▶ Bildung als Bedingung für Wohlstand wieder auf ein gutes Niveau bringen, Rückkehr zum Diplom, Meisterpflicht für alle Berufe wieder einführen.

„Die Alternative für Deutschland: von Bürgern für Bürger. Damit Baden-Württemberg unsere Heimat bleibt und unsere Kinder eine gute Zukunft in Deutschland haben.“

Dr. Alice Weidel, Landesvorsitzende



DEMOKRATIE LEBT VON BETEILIGUNG!

Unser Land steht vor der größten Rezession der Nachkriegsgeschichte. Die Regierung wird versuchen, das Corona-Virus für den Kahlschlag der Arbeitsplätze verantwortlich zu machen. Dabei zieht sich die industriefeindliche Politik schon durch die gesamten letzten Jahre. Allein 2019 wurden Stellenkürzungen im hohen sechsstelligen Bereich verkündet.

Die grün-rot-schwarze Politik hinterlässt einen immensen Scherbenhaufen. Es muss dringend gegengesteuert werden.

Wir brauchen einen grundlegenden Politikwechsel.

Wir haben die Konzepte und die Kraft, neue Perspektiven für unser Land zu schaffen.

Zustände ändern sich nur, wenn es Menschen gibt, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für den Wandel einzusetzen.

Demokratie lebt von Beteiligung! Unterstützen Sie uns daher nicht nur durch Ihre Stimme bei den kommenden Landtags- und Bundestagswahlen, werden Sie auch Teil unserer Erfolgsgeschichte als Bürgerpartei. Werden Sie Mitglied in der Alternative für Deutschland und füllen Sie noch heute Ihren Mitgliedsantrag aus:



www.afd-bw.de/service/mitglied-werden

UNTERSTÜTZEN SIE UNS MIT IHRER SPENDE.

Als relativ junge Partei sind wir für jede Spende dankbar. Egal, ob 20,-, 50,- oder 100,- Euro. Und denken Sie dran: Spenden an Parteien sind i. d. R. steuerlich absetzbar.

Bankverbindung:
Afd Baden-Württemberg, Volksbank Stuttgart
IBAN: DE 70 6009 0100 0241 0220 02
BIC: VOBAD53333
V.i.s.d.P.
Marc Bernhard, Zettachring 6, 70567 Stuttgart
0049 711 7260540, geschaeftsstelle@afd-bw.de
<https://www.facebook.com/Afd.BW/>
Titelfoto: Sunny studio/stock.adobe.com



Raus aus der Krise –
rein in die Zukunft!



AUF SCHWUNG BADEN- WÜRTTEMBERG

Neue Perspektiven für unser Land

Baden-Württemberg



PERSPEKTIVEN UND ARBEITSPLÄTZE SCHAFFEN

Nach 15 Jahren Merkel und 9 Jahren Kretschmann steht unser Land vor einem volkswirtschaftlichen Scherbenhaufen. Der jahrelange Linksruck und der Durchmarsch der Klimasozialisten hinterlassen deutliche Spuren in unserer Wirtschaft: Bereits im Jahr 2019 verkündeten zahlreiche Konzerne wie Daimler, Bosch oder Conti einschneidende Stellenstreichungen oder verlagerten weitere Teile ihrer Produktion ins Ausland. Laut Umfrage

der IHK in Baden-Württemberg planen gegenwärtig rund 40 % aller Industriebetriebe ganz konkret mit weiterem Stellenabbau

Hunderttausende Familien verlieren ihre Existenz.

Die Corona-Verordnungen sind dabei Brandbeschleuniger und Sündenbock zugleich für vorausgegangene jahrzehntelange Misswirtschaft.

„DER STELLENABBAU WIRD UNGEAHNTEN DIMENSIONEN ANNEHMEN.“

Wilfried Porth, Personalchef Daimler, 8.7.2020

Allein das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) belastet die deutsche Volkswirtschaft bis heute mit deutlich über 500 Milliarden Euro. Die Energiewende frisst bis zum Jahr 2025 die verfügbaren Ersparnisse der Bürger mit niedrigem oder mittlerem Einkommen komplett auf. In Deutschland ist der Strompreis fast weltweit am höchsten – eine enorme Last für Verbraucher und Unternehmen.

Nicht nur der ausufernde Klimasozialismus hinterlässt fatale Kollateralschäden. Alle ideologischen Großbaustellen der letzten Jahre schaden unseren Zukunftsperspektiven: Migration, Eurorettung, Energiewende, Erosion der inneren Sicherheit – die Schäden gehen in die Billionen und betreffen Unternehmer wie Arbeitnehmer. Allein in der Automobilindustrie ist jeder zweite Arbeitsplatz in Gefahr.

40 % MEHR ARMUT

nach 15 Jahren Merkel

Unser Land braucht einen fundamentalen Kurswechsel.

Sonst wird unsere Volkswirtschaft durch die steigende Steuer- und Schuldenlast und an der Sozialisierung der Kosten ersticken.

FÜR EIN SICHERES BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir werden Baden-Württemberg wieder sicher machen, damit unsere Kinder und Enkel in unserer Heimat eine lebenswerte Zukunft haben. Islamistischer Terrorismus, Extremismus und Migranten-Kriminalität bedrohen die Bevölkerung. Unsere Polizisten und viele andere Einsatzkräfte werden immer häufiger attackiert. Die Altparteien haben diese

Misstände mit ihrer verfehlten Politik verursacht.

Die AfD ist die Partei der inneren Sicherheit.

Nur die AfD ist dazu in der Lage, mit ihren Programmpunkten die Sicherheitslage in unserem Bundesland effektiv und nachhaltig zu verbessern.

DAMIT UNSERE HEIMAT SICHERER WIRD:

- ▶ Islamistische Gefährder abschieben oder in Gewahrsam nehmen, bis keine Gefahr mehr von ihnen ausgeht.
- ▶ Nulltoleranz für linksextremistische Gewalt – Antifa ächten und verbieten!
- ▶ Grenzen effektiv schützen und illegale Migranten konsequent zurückweisen.
- ▶ Clankriminelle abschieben, ausbürgern und Vermögen abschöpfen.
- ▶ Nulltoleranz statt Deeskalation bei Angriffen gegen Einsatzkräfte.

Fatale Folgen grün-rot-schwarzer Politik in BW:

- Mehr als doppelt so viele **Salafisten** wie 2014
- Nahezu Verdoppelung **linksextremistischer Gewalttaten** 2019
- Städte wie **Stuttgart** und **Freiburg** sind **Schwerpunkte linker Gewalt**
- Jeder 4. **Messerangreifer** 2019 war **Asylbewerber**

BILDUNG WIEDER ERSTKLASSIG MACHEN

Für eine Kulturnation mit erfolgreicher Wirtschaft ist eine gebildete Bürgerschaft Grundvoraussetzung. Wir wollen daher **Leistung, Wissen und Können** wieder ins Zentrum der Bildungsarbeit unserer Schulen und Hochschulen stellen. Die aktuellen Bildungspläne mit den Leitperspektiven „für nachhaltige Entwicklung, für Toleranz und Vielfalt und zur Prävention und Gesundheitsförderung“ lehnen wir als ideologiegetrieben ab ebenso wie die Konzepte der Grünen zur Deindustrialisierung unseres Bundeslandes.

Das Leistungsniveau unserer Schüler befindet sich im dramatischen Sinkflug. Wir fordern daher die Rückkehr zum dreigliedrigen Schulsystem und zu einer fundierten **Allgemeinbildung**. In der Berufsbildung braucht es den Aufbau fachlicher Kompetenzen für die Vorbereitung auf die Arbeitswelt.

Mit einer guten Bildung stärken wir Freiheit, Demokratie und Wohlstand.

Die AfD setzt daher auf ein umfassendes Bildungsideal. Die Dauerreform des Bildungssystems lehnen wir ab. Der Reichtum unseres Landes besteht nicht aus Bodenschätzen, sondern liegt im Wissen und Können der Menschen. Ideologische Einflussnahme, Frühsexualisierung in der Schule und eine Inklusion um jeden Preis wollen wir beenden.

FÜR EINE GUTE BILDUNG BRAUCHEN WIR:

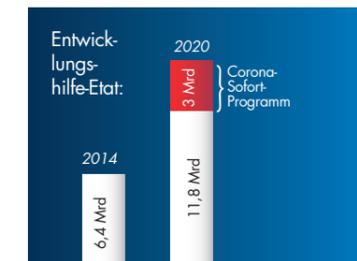
- ▶ Verbindliche Grundschulempfehlung, Förderung je nach Begabung in den Schulen des dreigliedrigen Schulsystems. Das Experiment Gemeinschaftsschule ist gescheitert, die Bevorzugung dieser Schulform muss beendet werden.
- ▶ Digitale Hilfsmittel sind wichtig, sie können den Menschen aber nicht ersetzen. Auf den Lehrer kommt es an!
- ▶ Informatik als eigenes Unterrichtsfach ab der 7. Klasse.
- ▶ Ideologiefreie und unabhängige Forschung. Gender-Lehrstühle abschaffen!
- ▶ Die Fehler der Bologna-Reform sind zu beseitigen. Wir fordern die Abkehr von der Modularisierung des Studiums und die Rückkehr zu Diplomstudiengängen.

DEUTSCHES GELD IM LAND HALTEN

Während Millionen Deutsche durch die Coronamaßnahmen um ihre Einkommenssicherheit fürchten, will der deutsche Entwicklungsminister noch tiefer in die Taschen der Steuerzahler greifen. Er fordert 3,15 Milliarden Euro mehr, die er als „Entwicklungshilfe“ an mehrheitlich hochkorrupte Regime verteilen will. Auch Länder und Kommunen betreiben Entwicklungspolitik: Baden-Württemberg hat 2018 zirka 5 Millionen Euro für Entwicklungshilfe ausgegeben, Böblingen finanziert in Tunesien Wanderwege und Mülltrennung nach schwäbischem Vorbild!

FÜR EINEN STRATEGIEWECHSEL IN DER ENTWICKLUNGSPOLITIK:

- ▶ Neuzusagen zurücknehmen und Regierungsverhandlungen aussetzen.
- ▶ Gender- und Ökoprogramme streichen.
- ▶ Freiwerdende Mittel für die nationale Wirtschaftshilfe verwenden.
- ▶ Entwicklungsetat auf allen Ebenen stark kürzen.



TECHNOLOGIE STATT IDEOLOGIE

- ▶ Die erzwungene E-Mobilität ist ein teurer Irrweg. Er muss beendet werden, um weiteren Schaden von Land und Bürgern zu wenden.
- ▶ Neue Technologien dürfen nicht durch grünen Populismus verhindert werden.
- ▶ E-fuels müssen zugelassen und Dual-Fluid-Reaktoren eingesetzt werden.
- ▶ Glasfaseranschluss in jeden Haushalt!